

**Gottesdienst im Januar 2021**

 **Jesus ruft die Apostel**

**Begrüßung**

**Liturgischer Gruß** Im Namen des Vaters ….

 Der Herr sei mit euch!

 Heute wir im Evangelium schauen:

 Jesus ruft Apostel.

 (kurze Stille)

**Gebärdenlied**

A: Herr – DU uns RUFEN

 WIR HIER. WIR DEIN GAST

 WIR DANKEN DIR.

L: HERR; GEDANKEN sammeln;

 DEIN EVANGELIUM – wir schauen

 HERR – UNSER HERZ –

 Unsere AUGEN ÖFFNEN.

A: Herr – DU uns RUFEN

 WIR HIER. WIR DEIN GAST

 WIR DANKEN DIR.

**Kyrie Wir rufen und bitten:**

 **Herr, erbarme dich unser**

Alle: ….

 **Christus, erbarme dich unser**

Alle: ….

 **Herr, erbarme dich unser**

Alle: ….

**Gloria**  V: Wir Gott ehren:

A: Ehre (auf) Gott Vater,

 Ehre (auf) Gott Sohn,

 Ehre (auf) Heiligen Geist,

 heute und ewig. Amen.

**Tagesgebet**

 **Wir beten: Herr Jesus Christus,**

**Du hast damals Menschen berufen.**

 **Du willst auch uns berufen – heute.**

 **Wir schauen deine Worte und bitten:**

**Bleibe immer bei uns. Amen.**

**Lesung Vielleicht ein Video einspielen aus**

 **Taub und katholisch**

**Lesejahr B 3. Sonntag** Jona 3 1 ff

 Lesung aus dem Buch Jona

 Der Prophet Jona ging in die Stadt Ninive.

 Ninive war eine große Stadt.

 Drei Tage laufen, laufen – durch die Stadt.

 Die Menschen in Ninive – Böses tun.

 Jona predigt:

 Noch 40 Tage - dann Stadt zerstört.

 Die Menschen schauen die Worte des Propheten.

 Die Menschen glauben Gott.

 Alle kehrten um, bereuten die Sünden und fasteten.

 Gott sah, die Menschen umkehren und bereuen.

 Gott war barmherzig. Er zerstörte Ninive nicht.

 Wort Gottes für uns! A: Dank sei Gott!

**Gebärdenlied** *(alle)*

***Alle kommt***

***Licht, Freude da***

***Mein Herz froh***

***Jesus mich segnen***

***Alle kommt***

***Licht, Glauben, Liebe da***

***Mein Herz froh***

***Jesus mich segnen***

**Ruf vor dem Evangelium**

 *Alle: Halleluja. Halleluja. Halleluja.*

Das Volk, (das) im Dunkel (lebt),

 sieht ein helles Licht.

 *Halleluja. Halleluja. Halleluja.*

**Evangelium nach Markus** (Mk 1,14 ff)

 Jesus kommt in die Stadt Kapharnaum.

 Am Sabbat Jesus predigt in der Synagoge:

 Das Reich Gottes ist nahe!

 Kehrt um! Glaubt an das Evangelium!

 Später Jesus geht am See Genezareth.

 Er sieht zwei Männer im Boot.

 Simon und den Bruder Andreas.

 Beide (sind) Fischer.

 Jesus ruft: Kommt! Folgt mir!

 Beide folgen Jesus.

 Jesus sah Jakobus und den Bruder Johannes:

 Jesus ruft: Kommt! Folgt mir!

 Beide verlassen den Vater und die Arbeiter.

Beide folgen Jesus.

 Evangelium unseres Herrn Jesus Christus!

**Gedanken**

Ich nenne ein Beispiel: Ich fahre auf der Autobahn mit 120 km. Ein Auto überholt. Plötzlich ein Licht: Bitte folgen! Ich folge der Polizei und muss

später 40,00 € Strafe bezahlen: Zu schnell gefahren.

Beispiel 2: Ich fahre mit dem Auto. Plötzlich Reifenpanne. Ich habe ein Notrad.

Aber ich muss noch weit fahren. Das geht nicht. Der Mann auf der Tankstelle sagt mit: Bitte folgen, ich gebe einen neuen Reifen. Ich folge.

Da haben wir im Evangelium gelesen: Jesus ruft die Apostel. Petrus und Andreas, Jakobus und Johannes. Alle sind Fischer – zusammen mit dem Vater und den Arbeitern. Sie kennen den See. Jetzt kommt Jesus und ruft: Kommt! Folgt mir! Die Polizei im Beispiel sagt: Bitte folgen! Ich muss gehorchen und bezahlen. Der Mann an der Tankstelle sagt: Bitte folgen! Ich folge gerne. Der Mann hilft mir. Ich bekomme einen neuen Reifen.

Aber die Apostel Petrus, Andreas, Jakobus und Johannes verlassen den Vater, die Familie und den Beruf und folgen Jesus. Jesus bittet: Kommt! Anders im Beispiel der Polizei: Bitte folgen bedeutet. Du musst folgen oder

du bekommst eine Strafe. Jesu Einladung ist herzliche Bitte: Komm! Folge mir!

Schau meine Worte. Gehe mit auf meinem Weg. Jesus ruft Menschen in die Nachfolge. Damals die Apostel folgen – sofort. Sie sollen Jesu Leben sehen und so lernen und später Menschenfischer sein. Jesus ruft uns heute: Schau auf mein Leben. Lerne von mir. Vertraue mir: Dann kannst Du Menschen, deinen Glauben zeigen. Dann können Menschen von Dir lernen. Jesus ist Vorbild – Wegweiser für mein Leben.

**Glaubensbekenntnis** oder **Glaubensbekenntnis in DGS**

 A: Ich Gott glauben:

 Gott Vater Himmel Erde erschaffen.

 Ich Jesus Gott glauben:

 Maria Gott sein Sohn geboren,

 Kreuz Jesus leiden sterben

 Drei-Tage-später Jesus auferstehen

 Himmel-auffahren

 Welt Ende - Jesus kommt

 Menschen tot -- lebend alle richten.

 Ich Heiliger Geist Gott glauben:

 Gemeinschaft-Kirche

 Sünde vergeben

 Tote auferstehen

 Leben ewig. Amen.

**Fürbitten**

Jesus, du bist das Licht für die Welt

* Führe Deine Kirche durch die Zeit und

schenke ihr immer deinen heiligen Geist.

Christus, wir bitten dich

* Menschen sollen deinen Ruf annehmen

und deinem Wort folgen.

 …..

* Menschen leiden unter Armut und Not.

Schenke ihnen Trost und Hilfe.

 …..

* Hole unsere toten Familienangehörigen und

Freunde in dein Reich und schenke allen

deinen Frieden.

 …..

Ewiger Gott, du gibst uns Hoffnung.

Wir vertrauen Dir.

Wir loben und ehren Dich –

heute und alle Tage im Leben. Amen.

**Vater unser**

**Friedenslied** Frieden, Frieden mit dir, Frieden mit mir.

Frieden.

Frieden mit dir, Frieden mit mir,

Frieden mit allen,

(Frieden im Verein)

Frieden auf der Welt.

Frieden.

**Friedensgruß** nicht in Corona-Zeiten

**Schlussgebet**

Barmherziger Gott,
wir (haben) dein Wort geschaut.

Wir Gottesdienst feiern, jetzt zuende.
Wir Dir danken für (das) Leben
und wir Dich bitten für (das) Leben.
Du (bist) bei uns, mit Jesus Christus, im Heiligen Geist. Amen

**Vermeldungen und Kollekte**

**Segen und Sendung**

Es segne, schütze und behüte

 uns der dreieinige Gott,

Gott Vater, der alles Leben erschaffen (hat),

 Gott Sohn, der uns Menschen erlöst (hat),

 und Gott Heiliger Geist, der uns führt und leitet.

 Gehet in Frieden!

 Dank sei Gott, dem Herrn.

Norbert Schulze Raestrup

*Pfr. em. Norbert Schulze Raestrup aus Münster ist Gehörlosenseelsorger im Bistum und Geschäftsführer des VKGD.*

wgd.kath-gl.de

wgd.holger-meyer.net

Redaktion: Holger Meyer